

**RS OGH 1989/11/22 140s114/89,  
150s33/90, 150s119/92, 130s65/93,  
150s36/97 (150s90/97), 150s58/10h,**

**1**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.11.1989

## Norm

FinStrG 338 Abs1 litb

StGB §278

## Rechtssatz

Die Annahme bandenmäßiger Begehungsweise (nach Finanzrecht und allgemeinem Strafrecht) erfordert weder, dass die Identität aller Bandenmitglieder feststeht, noch dass die einzelnen Straftaten jeweils von allen Bandenmitgliedern gemeinsam begangen werden.

## Entscheidungstexte

- 14 Os 114/89  
Entscheidungstext OGH 22.11.1989 14 Os 114/89
- 15 Os 33/90  
Entscheidungstext OGH 03.04.1990 15 Os 33/90  
Vgl auch; nur: Noch daß die einzelnen Straftaten jeweils von allen Bandenmitgliedern gemeinsam begangen werden. (T1)
- 15 Os 119/92  
Entscheidungstext OGH 14.01.1993 15 Os 119/92  
Vgl auch; nur: Die Annahme bandenmäßiger Begehungsweise (nach Finanzrecht und allgemeinem Strafrecht) erfordert weder, daß die Identität aller Bandenmitglieder feststeht. (T2) Beisatz: Zur Erfüllung der Tatbestände der Bandendelikte (§ 12 Abs 2 SGG und § 38 Abs 1 lit b FinStrG) wird nicht verlangt, daß sich die Bandenmitglieder (von vorneherein) kennen. (T3)
- 13 Os 65/93  
Entscheidungstext OGH 14.07.1993 13 Os 65/93  
Vgl auch; nur T2; Beis wie T3
- 15 Os 36/97  
Entscheidungstext OGH 03.07.1997 15 Os 36/97  
nur T1; Beisatz: Zumal arbeitsteiliges Zusammenwirken zum Wesen einer Bande gehört. (T4)
- 15 Os 58/10h  
Entscheidungstext OGH 30.06.2010 15 Os 58/10h  
Vgl
- 11 Os 65/19x  
Entscheidungstext OGH 25.06.2019 11 Os 65/19x  
Beisatz: Kriminelle Vereinigung. (T5)
- 15 Os 7/20y  
Entscheidungstext OGH 05.06.2020 15 Os 7/20y  
Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0086779

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

14.07.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)